

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

28. Oktober 2011

Nummer 43

20 Jahre **G**roßröhrsdorfer **A**grargenossenschaft eG

Ihr 20-jähriges Bestehen nahm die Großröhrsdorfer Agrargenossenschaft eG am 16. Oktober zum Anlass, um ihr Jubiläum zu feiern. Bereits am Vormittag waren viele Verpächter und Geschäftspartner im Festzelt am Ohorner Weg anwesend, um dem landwirtschaftlichen Betrieb zu gratulieren. Darunter war auch Stadtrat Dietrich Krause, der in Vertretung für Bürgermeisterin Kerstin Ternes die besten Glückwünsche überbrachte.

Bei sonnigem Herbstwetter nutzten dann auch nach dem Mittag viele Einwohner von Großröhrsdorf und Gäste die Möglichkeit, sich über das Unternehmen per Führungen durch den Jungvieh- und Milchviehstall zu informieren. Dabei erhielten sie viele wissenswerte Informationen, welche die Milchproduktion und den Umgang mit den Tieren betreffen. Zusammensetzung des Futters, Pflege und Aufzucht waren nur einige Themen, die die Besucher interessierten. Wer zur richtigen Zeit an einer Führung teilnahm, konnte sogar das Melkkarussell in Aktion sehen. Und auch ein Blick auf den Bullen blieb keinem verwehrt. Mitarbeiter und Geschäftsleitung standen dabei gern für Fragen der Gäste zur Verfügung und gaben ausführlich Auskunft.

Der neue Kuhstall wird hauptsächlich zur Aufzucht des Jungviehs genutzt und bietet rund 250 Tieren Platz. Seit der Fertigstellung im Winter 2009/2010 ermöglicht er optimale Bedingungen für die artgerechte Haltung der Tiere. Bessere Lüftungsverhältnisse sorgen für eine geringe Keimbelastung und damit einen relativ hohen Gesundheitsstatus der Kühe. Ebenso ist der Arbeitsaufwand bei der Bewirtschaftung niedriger. Die rund 220 Milchkühe sind in dem länger existierenden Stall mit Melkkarussell untergebracht.



Auch alte und neue Agrar-Technik wurde an diesem Tag präsentiert. Neben dem modernsten Mähdrescher waren hier auch historische Traktoren zu sehen. Wer ganz mutig war, konnte auf dem angrenzenden, natürlich abgeernteten Feld, selbst einmal eine Runde mit einem Gefährt drehen.

Ebenso konnten die Besucher ihre Treffsicherheit beim Adler- und Bogenschießen erproben. Die Jüngsten tobten auf der Hüpfburg oder bastelten am Stand des Vereins „Einigkeit“ e.V. kleine Drachen als Herbstdekoration. Auch die Rassekainchen- und Geflügelzüchter stellten ihre Tiere im Festzelt aus. Und bei den Landfrauen aus Großdrebnitz konnte jeder Interessierte das Spinnen üben oder beim Klöppeln zuschauen.

Mit Honig- und Käseverkauf, Fischräucherei sowie Kaffee und Kuchen wurde bestens für das leibliche Wohl gesorgt.



Sonderausstellung

„Historische Feuerwehrtechnik“

Bis zum 2. Adventswochenende präsentiert die Freiwillige Feuerwehr von Großröhrsdorf noch in einer Sonderausstellung in der Kulturfabrik historische Technik, die sonst nur selten zu sehen ist.

So ist zum Beispiel eine originale Atemschutztechnik aus der Zeit um 1903 ausgestellt. Ebenso sind verschiedenste Wiederbelebungsgeräte, Feuerwehrhelme und Kleidungsstücke aus vergangenen Zeiten zu sehen.

Die Exponate können zu den regulären Öffnungszeiten des Technischen Museums der Bandweberei besichtigt werden.

Der Eintritt ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.



Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

29.10. 8 - 11 Uhr Herr FA Dick 03 59 55-7 23 60
 Hauptstraße 23, Lichtenberg

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

29.10. 9 - 11 Uhr Frau DM Jarschke 03 59 52-3 12 11
 30.10. 9 - 11 Uhr Melancthonstraße 7, Großröhrsdorf
 31.10. 9 - 11 Uhr Frau DM Schöne 03 59 52-5 83 44
 Bischofswerdaer Straße 38, Bretinig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

29.10. Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
30.10. Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
31.10. Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
01.11. VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
02.11. Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
03.11. Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
04.11. Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

28.10. - 04.11. Herr DVM Jakob, Wachau
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzellexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 7. November 2011, 19.30 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.09.2011
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Vorstellung der Planung „Neubau Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf“
4. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Ternes

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates am 11.10.2011

- **Beschlüsse 03 – 15/11 und 04 – 15/11**
 überplanmäßige Ausgaben

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn

Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn für das Haushaltsjahr 2012

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes für das Jahr 2012 des Zweckverbandes Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn liegt in der Zeit vom

04. November 2011 – 21. November 2011

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, also bis zum 30. November 2011, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Jäger, Verbandsvorsitzender

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Monatliche Probealarmierung der Sirenen

Der Landkreis Bautzen führt flächendeckend eine Probealarmierung für die Sirenen der Feuerwehren ein. Hintergrund ist die Umstellung aller Sirenen auf Digitalalarm, die nun auch im Rödertal weitestgehend abgeschlossen ist.

Dafür konnte in Großröhrsdorf bereits eine erste Sirene auf dem Gelände des Feuerwehrzentrums installiert werden. Eine Zweite soll in absehbarer Zeit in der Niederstadt installiert werden. Im Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie in der Gemeinde Bretinig-Hauswalde sind Sirenen ebenfalls bereits vorhanden.

Der erste Probealarm erfolgt am Sonnabend, dem 5. November, um 12 Uhr. Jeden ersten Sonnabend im Monat soll der Alarm auch da-

Information der Verwaltungsgemeinschaft

nach um diese Uhrzeit durchgeführt werden. Gesetzliche Feiertage sind davon ausgenommen.

Der Test der Sirenen ist notwendig, damit die Feuerwehren und Kommunen wissen, ob ihre Sirenen funktionieren. Denn im Ernstfall werden durch sie die Wehren alarmiert, die Leben retten. Des Weiteren kann es bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen notwendig werden, die Bevölkerung zu warnen oder über konkrete Verhaltensmaßnahmen zu informieren. Eine Möglichkeit, die Aufmerksamkeit großer Bevölkerungsanteile zu erreichen, ist die Warnung mittels Sirenen.

Ausgehend vom Gefährdungspotential in Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde (besonders brand- und explosionsgefährdete Betriebe im Gewerbegebiet, Hochwasser) ist deshalb die Warnung mittels Sirene als effektivste Variante in Betracht gezogen worden.

Die Sirenen müssen auf jeden Fall bei Katastrophenschutzsätzen zum Einsatz gebracht werden. Darüber hinaus werden sie nur beim Einsatzstichwort Brandeinsatz, Technische Hilfeleistung und ABC-Einsatz „Groß“ die Alarmierung übernehmen. So wird gewährleistet, dass zum einen bei Einsätzen, wo möglichst viele Einsatzkräfte benötigt werden, die Alarmierung eine hohe Anzahl der Kameraden erreicht, zum anderen eine unnötige Lärmbelastigung der Bevölkerung ausgeschlossen wird. Die Sirenen werden von der Rettungsleitstelle über Funk ausgelöst.

Sie sollen aber nicht nur die Feuerwehrleute zum Einsatz „rufen“, sondern auch die Bevölkerung vor Gefahren warnen. Aus diesem Grund gibt es eine Reihe verschiedener Signalfolgen mit folgender Bedeutung:

- **1 Ton von 12 Sekunden Dauer - Probealarm**
(an jedem ersten Samstag im Monat um 12.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen); erstmalig am 05.11.2011
- **3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause - Feueralarm**
- **1 Minute Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause) – Warnung vor einer Gefahr!**
Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten! Informieren Sie Nachbarn und Passanten über den Inhalt der Durchsage. Telefonieren Sie nur in dringenden Fällen!

Hauptamt/Ordnungswesen

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

An die Nutzer des Bolzplatzes in Hauswalde

Auf dem Bolzplatz in Hauswalde wurden Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Da auch eine Einsaat mit Grassamen erfolgte, ist der Bolzplatz bis auf weiteres gesperrt. Wir bitten, dies zu beachten und den abgesperrten Bereich nicht zu betreten.

Gemeindeverwaltung

Bundesfreiwilligendienst

Auch in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde ist die Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes möglich.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersgruppen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate. In Ausnahmefällen kann er bis zu 24 Monate geleistet werden.

Beim Bundesfreiwilligendienst handelt es sich grundsätzlich um einen ganztägigen Dienst. Für Freiwillige über 27 Jahren ist aber auch ein Teilzeiddienst von mehr als 20 Stunden wöchentlich möglich. Wer Interesse am Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde bzw. Fragen dazu hat, kann sich direkt bei unserem Kooperationspartner, dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Platz des Volkes 1 in 01877 Bischofswerda, Frau Pietrobelli (Tel. 0 35 94 / 70 74 60) melden.

Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 3. November 2011, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel** statt.

Herr Dipl.-Historiker Rüdiger Rost hält einen Vortrag „Aus den Gerichtsakten von Bretnig und Hauswalde 1911“. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Der neue Bundesfreiwilligendienst: Nichts erfüllt mehr, als gebraucht zu werden.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeder Generation, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren. Als jüngere Freiwillige oder Freiwilliger erwerben und vertiefen Sie dabei Ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen. Ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung in die Arbeit ein. **Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.**

In der Regel dauert der Bundesfreiwilligendienst zwölf Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate.

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda bietet über 100 BFD-Stellen in der gesamten Oberlausitz. Wer die Arbeit in einer Stadtverwaltung kennen lernen möchte, hat unter anderem in Großröhrsdorf die Möglichkeit dazu. Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf hat noch freie Plätze in den Bereichen Umwelt, Sportstätten, Massenei-Bad sowie dem kulturellen Bereich und der Verwaltung als Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf wendet sich insbesondere nochmals an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wenn Sie sich noch nicht „zum alten Eisen gehörend“ fühlen und sich vorstellen können, eine interessante und nützliche Tätigkeit mit maximal 40 Stunden, aber auch kürzer, erledigen zu können, dann freuen wir uns über Ihr Interesse.

Der BFD wird vergütet. Wer mehr erfahren möchte, sollte baldmöglichst Kontakt zur Stadtverwaltung Großröhrsdorf oder zum Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit aufnehmen.

Kontakt:

- Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Personal, Zi. 27 bzw. Tel. 03 59 52/2 83 24 oder
- Mo und Do unter 03594/704726 oder www.kijunetzwerk.de bzw. fsj@kijunetzwerk.de

Verkehrseinschränkungen auf der Wallrodaer Straße vom 07.11. bis 30.11.2011

Aufgrund von Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz der Anliegergrundstücke an der Wallrodaer Straße entlang der Großen Röder kommt es in der Zeit vom 07. bis 30. November 2011 auf dem Abschnitt zwischen dem Grundstück Wallrodaer Straße 8 und der Zufahrt zum Campingplatz LuxOase zu Verkehrseinschränkungen mit halbseitiger Sperrung in Richtung Wallroda und entsprechender Ampelregelung.

In der Woche vom 14.11. bis 18.11.2011 ist auf diesem Abschnitt eine Vollsperrung der Wallrodaer Straße vorgesehen.

Eine Umleitung ist für diese Zeit zum Beispiel aus Richtung Großröhrsdorf bzw. von der Autobahnabfahrt Pulsnitz wie folgt ausgeschildert: Stadtrandsiedlung Radeberg-S95 (neue Straße) - nächste Abfahrt / Radeberg - Stolpener Straße Richtung Wallroda - Kleinröhrsdorf

Kostenlose Entsorgung von Laub

Die Stadt Großröhrsdorf bietet den Bürgern auch in diesem Jahr wieder eine kostenlose Entsorgung des so genannten „öffentlichen Laubes“ von Straßenbäumen im Stadtgebiet an.

Die zweite Laubbahnahme (kein Grünverschnitt) findet am Samstag, dem 5. November 2011 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr am Lagerplatz des Bauhofes an der Schäferestraße in Großröhrsdorf statt.

Hauptamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Mitteilung der Schiedsstelle

Ab November 2011 wird die „Sprechstunde“ der Schiedsstelle der Region Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf aus technisch-organisatorischen Gründen im Gemeindeamt Bretinig-Hauswalde durchgeführt. Der Friedensrichter, Herr Hobus, wird **jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt vor Ort** sein.

Telefonisch ist er im Gemeindeamt unter der Rufnummer (03 59 52) 5 83 09 bzw. privat zu Hause unter (03 59 52) 3 12 99 erreichbar.

Hauptamt/Ordnungswesen

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 14a

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 49,91 m² WFL im 3. OG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Großröhrsdorfer Str. 12 in Kleinröhrsdorf

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 49,03 m² WFL im EG mit Heizung KM 3,43 €/m² + NK, Garage vorhanden

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23

Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Erika Weiße	am	30.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Johann Waldinger	am	31.10.	zum	82. Geburtstag
Frau Erna Müller	am	01.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Dorothea Johne	am	01.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Ingeborg Rammer	am	01.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Liesbeth Graf	am	01.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Christa Volkmann	am	01.11.	zum	77. Geburtstag
Herrn Eberhard Kohlhase	am	01.11.	zum	72. Geburtstag
Frau Elly Kufner	am	02.11.	zum	94. Geburtstag
Frau Gerda Hübner	am	04.11.	zum	85. Geburtstag
Herrn Peter Mißbach	am	04.11.	zum	70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Erhart Guhr	am	29.10.	zum	90. Geburtstag
Herrn Reiner Schmidt	am	29.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Erika Heinze	am	29.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Wendelin Waldinger	am	29.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Heinrich Heckfuß	am	31.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Christian Röhle	am	02.11.	zum	71. Geburtstag
Frau Dr. Margot Witthuhn	am	03.11.	zum	75. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Dieter Dosch	am	28.10.	zum	70. Geburtstag
Herrn Christian Hencker	am	29.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Luise Rohr	am	29.10.	zum	75. Geburtstag
Herrn Wolfgang Hennig	am	29.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Jürgen Fraikin	am	29.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Hildegard Rasch	am	31.10.	zum	82. Geburtstag
Herrn Gerhard Kühne	am	01.11.	zum	89. Geburtstag
Herrn Eberhard Gebler	am	01.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingeburg Förster	am	02.11.	zum	81. Geburtstag
Herrn Ronald Liebmann	am	02.11.	zum	71. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Seniorentreff

„Warum denn in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah.“

Das wurde uns Teilnehmern zum Treff am 20. Oktober wieder einmal bewusst. Johannes Nitsche verstand es ausgezeichnet, in seinem Vortrag uns durch die Oberstadt zu führen.

Persönlichkeiten, Bauwerke und Ereignisse aus 500 Jahren band er gekonnt mit kurzweiligen Episoden zu einem Ideenstrauß zusammen.

Zum Abschluss gab es viel Applaus, Blumen und ein kleines Präsent.

Eins ist heute schon sicher, es wird der nächste Vortrag von Herrn Johannes Nitsche bei uns nicht allzulange auf sich warten lassen.

Nochmals herzlichen Dank für den gelungenen Nachmittag.

Die Organisatoren



Kirchliche Nachrichten

28. Oktober - Freitag

Hauswalde: 19.30 7. Kirmeskonzert der Singgemeinschaft Hauswalde

30. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst mit Taufe

Hauswalde: 10.00 Kirchweihfest mit Taufe und Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 10.30 Kirchweihfestgottesdienst

31. Oktober - Reformationstag

Großröhrsdorf: 09.30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Kindergottesdienst, Imbiss und anschließender Kirchgemeindeversammlung

Kleinröhrsdorf: 09.30 nach Großröhrsdorf eingeladen

Rammenau: 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Lutherspiel der Konfirmanden

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Erstes zweitägiges Streitschlichtercamp in Deutschbaselitz

Vom 07.-08.10.2011 führten die Mitarbeiter des Projektes „Sozialraumteams Westlausitz“ vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. ein Streitschlichtercamp im Abenteuercamp Deutschbaselitz durch. Konzipiert und organisiert wurde das Camp für Schüler der gesamten Westlausitz. Ziel ist es, dass Streitschlichter verschiedener Schulen gemeinsam ihr Handwerkszeug erlernen und gesammelte Erfahrungen austauschen.



Teilgenommen haben in diesem ersten Durchgang fünf Schüler der 1. Mittelschule Kamenz und sieben Schüler des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf sowie jeweils eine betreuende Lehrerin, welche die Schüler auch über das Camp hinaus ausbildet und begleitet. Die Teilnehmer durchliefen vier Komplexe, welche wir als wichtigste Schwerpunkte in der Streitschlichtung betrachten. Es waren die Themen: Konflikt, Gefühle, der Streitschlichter als Person und die Streitschlichtung als Prozess. Besonderen Wert legten wir darauf, dass alle Schüler im Rollenspiel eine komplette Streitschlichtung erlebten und sich selbst als Schlichter ausprobieren konnten. Besonders bereichernd für das erste Camp war der unterschiedliche Kenntnisstand der Teilnehmer. So nahmen Neulinge gemeinsam mit bereits ausgebildeten Streitschlichtern teil. Beide Gruppen konnten sich hervorragend unterstützen. Die „Neuen“ hatten die Möglichkeit, den bereits arbeitenden Streitschlichtern Fragen zu stellen und Antworten aus der Praxis zu bekommen. Die bereits ausgebildeten Schlichter konnten ihr vorhandenes Wissen auffrischen und neue Methoden entdecken. Darüber hinaus übernahmen sie gemeinsam mit den Mitarbeitern des Netzwerkes Teile der Ausbildung. Insgesamt sehen wir das Camp als Startschuss einer weitreichenden Ausbildung. Für die nächsten Monate sind weitere Workshops an den einzelnen Schulen geplant. Wir blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück und möchten uns besonders bei den engagierten Schülern und Lehrerinnen bedanken und wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viele erfolgreiche Schlichtungen.

Christoph Semper, Sozialraumteam Westlausitz

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 1. - 4.11.

Mist, Ferien schon wieder vorbei! Ihr müsst aber keine Trübsal blasen, denn das Jugendhaus hat ja trotzdem auf.

Dienstag (1.11., 15 – 18 Uhr): „Go creative“.

Mittwoch (2.11., 15 – 18 Uhr): „Kochen & Mampfen“

Donnerstag (3.11., 15 - 19 Uhr): „Offener Treff“

Aufgepasst! Heute ist auch Schnuppertag für die 8- bis 12-Jährigen!

Freitag (4.11., 14 - 18 Uhr): „Offener Treff“, ab 17 Uhr Jugendrat.

Euer Jugendhausteam Katja & Clemens

Vereine und Verbände

Einladung

CDU-Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchte alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend am

**Dienstag, 8. November 2011 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte „Zum Stern“**

Bischofswerdaer Straße 92 in 01900 Großröhrsdorf

recht herzlich einladen.

Neben dem Vorsitzenden Matthias Gey und weiteren Mitgliedern des Vorstandes des CDU-Verbandes Rödertal stehen auch Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion Großröhrsdorf den Gästen zum öffentlichen Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen zur Verfügung. Mit dem Rödertaler Stammtischgespräch setzt der CDU-Verband seine öffentlichen Gesprächsangebote fort.

Diesmal dürfen sich die ersten drei Gäste über eine kleine Überraschung freuen.

Der Vorstand
CDU-Verband Rödertal



Aquarienverein „EXOTICA“ Brettnig-Hauswalde e.V.

Der nächste Vereinsabend findet am Freitag, dem 4. November 2011, 19.30 Uhr mit dem Vortrag „Bartagamen“ im Kulturzentrum der Familie Grötzschel, Bischofswerdaer Straße 121, 01900 Brettnig-Hauswalde statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Tilo Wächter, Vorsitzender

Revueclub Brettnig-Hauswalde

Julia und Freddy in der Jagdhütte auf dem Butterberg Sonntag, den 30. Oktober 2011, 16.00 Uhr

Es ist schon eine schöne Tradition, dass sich Laienspieler aus Brettnig-Hauswalde und Umgebung jährlich treffen, um bei wochenlangen Proben zu singen, zu tanzen und zu schauspielern. Dieses Jahr wurden neue Wege beschritten und bei über 60 Probe-Stunden in der Vorbereitung ist bei dem neuen Revue-Programm das Augenmerk aufs Schauspielern gelegt worden. Zu sehen ist im Erbgericht in Rammenau eine 90-minütige lustige Verwechslungskomödie, die bereits bei der Premiere anlässlich der Brettniger Kirmes sehr viel Applaus bekommen hat. Die Freude sieht man jeden Einzelnen auf der Bühne an.



Probenbild früherer Jahre

Auch die Musik und der Tanz sind bei diesem Stück nicht zu kurz gekommen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag! Restkarten sind im Fachmarkt Kunath in Brettnig-Hauswalde, in der Gemeindeverwaltung Rammenau und an der Tageskasse erhältlich!

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V. Seniorenwanderung am 02.11.11 - Rundwanderung im Moritzburger Jagdgebiet

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 02.11.11, um 8:00 Uhr am Bahnhof in Großröhrsdorf. Von hier fahren wir mit dem Zug nach Dresden und weiter mit dem Bus bis Moritzburg. Die Wanderung führt über die sogenannten Dardanellen am Kanal entlang. Über Nebenwege in Richtung Hellhaus gelangen wir zum Gasthof Seeblick. Hier ist gegen 11:30 Uhr Mittagstast. Anschließend wandern wir in Richtung Schloss mit seiner Allee. Hier haben wir sicherlich Zeit für einen Schlossbummel und einen eventuellen Kaffeeabschluss. Die Wanderstrecke ist ca. 11 km lang. Die Rückkehr in Großröhrsdorf ist gegen 17:00 Uhr geplant. Die Teilnahmemeldungen und Eintragungen in die Essenliste bitte bis Sonnabend, den 29.10.11, um 11:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner abgeben. Auf noch viel Sonne und gutes Wanderwetter hofft der Wanderleiter.

Arnulf Mauksch

Wanderung am 06.11.11 - Im Lausitzer Seenland rund um den Geierswalder See

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste, davon hoffentlich viele Mitglieder der Wasserwacht Elstra, treffen sich am Sonntag, dem 06.11.11, um 08:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus Großröhrsdorf. Mit den Autos fahren wir in die Gemeinde Elsterheide OT Geierswalde und stellen unsere Fahrzeuge ab. Wir wandern dann zwischen dem Geierswalder See und dem Partwitzer See über den Babara-Kanal zur Landmarke (Aussichtsturm „Rostiger Nagel“) am Sornoer Kanal. Danach geht es über Kleinkoschen nach Großkoschen am Senftenberger See, wo wir in der Nähe des Amphitheaters in „Schneiders Strandidyll“ zu Mittag rasten. Gestärkt geht es zu einem Boot als Aussichtsplattform, wo wir die imposante Baustelle der Verbindung zwischen Senftenberger See und Geierswalder See bestaunen können. Anschließend wandern wir an diesem Kanal mit den verschiedenen touristischen Angeboten am Geierswalder See vorbei zu unserem Ausgangspunkt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 23 km und ist auf Grund der gut ausgebauten Wege und dem ebenen Streckenprofil als leicht, aber nicht uninteressant, einzustufen. Gegen 16:00 Uhr wird die Wanderung beendet sein. Eure Anmeldung mit Angabe freier Plätze in den Autos und der Essenbestellung erwarte ich bis zum Freitag, dem 04.11.11, um 17:45 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner. Auf eine schöne Wanderung freut sich der Wanderleiter.

Hans-Joachim Wecke



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

2.Kreisliga Herren

SG Kleinröhrsdorf II. - KSV Medingen II. 2423:2317
Die „erste Halbzeit“ dieses Spieltages ging klar an Medingen. Doch dann kam die Wende. Dank David Kroker, der den Tagesbestwert mit 453 Holz erzielte, hatten wir den Sieg wieder vor Augen und konnten zum Schluss jubeln.

Die weiteren Ergebnisse: J. Viehweg 363, N. Braun 416, T. Kunath 393, S. Kroker 414, A. Seidel 384Holz

Kreisliga Damen

KSV Pulsnitz II. - SG Kleinröhrsdorf 1534:1616
Kaum zu glauben - aber wahr. Unsere Damen gewinnen mit einem super Gesamtergebnis von 1616 Holz beim KSV Pulsnitz. Alle Spielerinnen fühlten sich sichtlich wohl auf der Bahn und bei jeder lief es wie von allein. Tages- und auch persönliche Bestleistung erspielte an diesem Tag Andrea Bank mit 429 Holz und unglaublichen 161 Holz Abräumern. Weitere Ergebnisse: Diana Seidel mit 410 Holz, Tina Hein mit 400 Holz und Sina Ullrich- Kluge mit 377 Holz. Ihr seid Spitze Mädels - macht weiter so.

Vorschau: 29.10. 13 Uhr III. Mannschaft in Gelenau

Vereine und Verbände

TSG Bretinig-Hauswalde - Abt. Turnen

22. Buchpreisturnen in Oberlichtenau

Am Samstag, 01.10.2011 fand das diesjährige Buchpreisturnen in Oberlichtenau statt. Alle waren natürlich sehr aufgeregt, denn jede Turnerin wollte zeigen, was sie gelernt hat.

Somit konnten wir sehr gute Ergebnisse in den folgenden Altersklassen erzielen:



AK 7 Annika Schiebold belegte den 7. Platz und Nadine Haufe den 9 Platz. In der AK 8 belegte Emma Schmidt den 2. Platz und Beatrix Nobis den 7. Platz und in der AK 10 belegte Marie Fauck den 2. Platz, Rebekka Herzog den 3. Platz, Alina Boden den 4. Platz und Paula Richter den 5. Platz. Nun heißt es wieder trainieren bis zum nächsten Wettkampf im November.

Anja Büttner-Nobis



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Die Damenmannschaft gewann ihr drittes Heimspiel gegen die 3. Mannschaft der SG Turbine Lauta recht deutlich. Ramona Harnisch begann mit 393 Holz. Ihre Gegnerin spielte 308. Damit war schon zu Beginn der Grundstein für den Sieg gegeben. Tagesbeste, mit 405 Holz, war Petra Cacha, weiter spielten Antje Mehlgarten 396 und Evelin Meschke 363 Holz. Das Spiel endete mit 1557 zu 1258 Holz.

Das 4. Punktspiel der Männermannschaft endete gegen die 3. Mannschaft der TSV Ohorn 1865 mit 2410 zu 2310 Holz. Die Ohorner konnten nur durch ihren ersten Spieler Thomas Melzer den Bretinig-Hauswaldern etwas entgegensetzen. Er spielte den Bestwert der Gäste mit 422 Holz. Karl-Heinz Brückner hielt aber mit 411 gut dagegen. Mirko Nitzsche spielte von den Bretinig-Hauswaldern mit 426 Holz den Tagesbestwert. Weiter spielten für die TSG: Andreas Petschke 395, Gunar Viebig 396, Uwe Haufe 382 und Frank Hornuff 400 Holz. Mit dem Sieg liegen die Bretinig-Hauswalder weiter mit 8:0 Punkten an der Spitze der 2. Kreisliga Staffel 1. Verfolger mit jeweils 6:2 Punkten sind die Kleinröhrsdorfer, Radeberger und die Kegelfreunde von Lückersdorf-Gelenau.

RG



FSV Bretinig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse 22. bis 23.10.2011

1. KK:	Nebelschütz II - FSV	2:4
	Torschützen: 2 mal U. Arnold, 2 mal K. Richter	
2. KK:	Bischofswerda III - FSV II	6:0

Vorschau 29. bis 30.10.2011

1. KK:	Baruther SV - FSV I	Sa., 29.10.	14.00 Uhr
--------	---------------------	-------------	-----------

Vereine und Verbände

SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse der letzten Woche

1. Männer	Withen : SC 1911	1:2
	Torschützen: S. Hübler, T. Hensel	
2. Männer	SC 1911 : Straßgräbchen	0:2

Vorschau auf das Wochenende 28.10 bis 30.10.

2. Männer (KL)	Sa. 29.10. 14:00	SC 1911 : Wachau (Pokalspiel)
A-Jugend (BL)	So. 30.10. 10:30	SC 1911 : Kamenz
Alte Herren	Fr. 28.10. 18:30	SC 1911 : Großdrebnitz
Alte Herren Ü50	Fr. 28.10. 18:30	Sebnitz : SC 1911
D-Jugend	Mo. 31.10. 11:00	Cossenbaude : SC 1911

Teilnahme an der Meisterrunde vorzeitig gesichert

Auch der Regen und das kalte Wetter konnten die Spieler der F-Jugend nicht stoppen. Am letzten Montag empfing die Großröhrsdorfer F-Jugend-Mannschaft zu Hause den derzeitigen Tabellenzweiten, die Mannschaft aus Großnaundorf.



Die reine Mädchenmannschaft, die aufgrund der Regeln des Sächsischen Fußballverbandes als E-Jugend-Mannschaft an den Punktspielen der F-Jugend teilnehmen darf, überragte unsere Jungen nur körperlich gesehen. Durch ein schnelles Führungstor der Großröhrsdorfer waren die Mädchen wie gelähmt, so dass bis zur Halbzeitpause ein 6:1-Vorsprung herausgespielt werden konnte. Die Spielerinnen von Großnaundorf fingen sich jedoch in der Halbzeitpause und holten zum Zwischenstand von 6:3 auf. Durch eine sehr gute kämpferische Leistung unserer Spieler sicherten sie sich mit einem weiteren Tor den Endstand von 7:3. Mit diesem Sieg holte sich unsere Mannschaft unter dem Jubel der Zuschauer und der zahlreichen Eltern vorzeitig das Ticket für die Meisterrunde.

Für Großröhrsdorf spielten: Tom-Luis Häupl, Till Häntsch (1 Treffer), Nick Walther (1 Treffer), Janko Hentsch (1 Treffer), Yannick Birnbaum (1 Treffer), Wilhelm Glöder (3 Treffer), Luca Müller, Jonas Gnauck, Finn Wolf, Leon Hänsch



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag,	01.11.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Mittwoch,	02.11.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag	03.11.	9.30 - 10.30	Babytreff (ab 10 Wochen - 7 Monate)

Sonstiges

Fachvortrag in der pro seniore Residenz Rödertal

Am Donnerstag, dem 10. November 2011 um 18:00 Uhr lädt die Pro Seniore Residenz Rödertal zum Fachvortrag ein. Bei dem Thema „Wann bekomme ich eine Pflegestufe?“ können sich interessierte Angehörige und Betroffene kostenfrei informieren. Der Pflegedienstleiter der Residenz erläutert die Voraussetzungen zur Bewilligung einer Pflegestufe und was es bei einer Beantragung zu beachten gilt.

Um telefonische Voranmeldung unter 03 59 52/37 09 wird gebeten.

Sonstiges

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf durch den Landrat geehrt

179 Kameradinnen und Kameraden wurden am 14.10.2011 im Pulsnitzer Schützenhaus für ihren langjährigen Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren von Herrn Landrat Harig und Herrn Aloysius Mikwauschk, Mitglied des sächsischen Landtages, ausgezeichnet. Für 32 Freiwillige gab es das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre treuen Dienst, 81 Kameradinnen und Kameraden erhielten für ihren 25jährigen Dienst das Ehrenzeichen in Silber. Auf eine 60jährige Mitgliedschaft konnten 16 Feuerwehrleute zurückblicken.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wurden Herr Heinz Windmüller für 60 Jahre, Herr Rüdiger Browatzke für 40 Jahre und Herr Maik Schöne für 25 Jahre Dienst zum Schutz der Allgemeinheit geehrt.

Siegfried Garten



Großröhrsdorfer Sozialdemokratie im Blickfeld - Literaturhinweise für den Heimatfreund -

Im Heft 7 des „Lausitzer Almanach“ beginnt die Serie über die Geschichte der hiesigen Sozialdemokratie, zunächst mit dem Abschnitt 1 von etwa 1870 - 1918/19. Inhaltlich spannt sich der Bogen von den Anfängen - dem Vereinsleben, dem örtlichen „Humorverein“ unter dem Sozialistengesetz - bis zur Gründung eines Ortsvereins der SPD 1919. Das Buch ist in Vorbereitung und bald im Handel erhältlich.

Zur Thematik „Praßer und die Sorben...“ (Heft 6) liegen noch Restexemplare vor. Zum gleichen Titel erschien in Letopis (Zeitschrift für sorbische Sprache, Kultur und Historie) eine ähnliche Darstellung mit Kurzzusammenfassung in Englisch. Zu erhalten über den Domowina-Verlag Bautzen. Die Oberlausitzer Heimatblätter drucken noch in diesem Jahr einen zusätzlichen entsprechenden Artikel ab.

Dr. paed. Eberhard Körner / Gastautor des Lausitzer Almanach

Wer vermisst diesen Kater?

Der Kater ist circa 3 bis 5 Jahre alt, zutraulich, gepflegt und vielleicht etwas übergewichtig.

Er wird seit voriger Woche bei einer Familie in Großröhrsdorf (Tel. 4 69 88) liebevoll betreut.



Eisold Milchbar

von Donnerstag bis Montag:

täglich frische Reformationsbrötchen

Bischofswerdaer Str. 3 - Telefon 4 82 67

Sonstiges

Neues aus dem Levitikus Zentrum Großröhrsdorf

Am Sonntag, dem 9.10.2011 fand im Saal der Kulturfabrik unsere Musizierstunde statt. 15 kleinere und größere Musikanten bereiteten den zahlreich erschienen Gästen ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Musikprogramm. Neben unserem Akkordeonensemble, einzelnen Darbietungen mit Flöten, Geigen, Handharmonikas, Gitarren und einer Querflöte, bereiteten das junge Gitarren- und Gesangsduo sowie unser kleiner Kinderchor dem Publikum besonders viel Freude. Allen Gästen und Musikanten sei Dank gesagt für diese schöne Stunde! Auf unser nächstes Konzert am 4. Adventssonntag an selbiger Stelle freuen wir uns schon.

Alfred Lorek



Sonstiges

200. Geburtstag von Carl Rosen

Carl Rosen war Stegreifdichter, schrieb Spottgedichte, Tafellieder und Gelegenheitsgedichte. Sein richtiger Name war Karl Friedrich Richter. Er wurde am 24. Oktober 1811 in Großröhrsdorf geboren. Seine Kinderjahre verliefen verhältnismäßig freudlos – sie waren geprägt von harter Arbeit, sodass er nur wenige Stunden am Schulunterricht teilnehmen konnte. Trotz sich daraus ergebender geringer Schulbildung trat er kurz nach seiner Konfirmation mit Gedichten an die Öffentlichkeit. Carl Rosen musste aufgrund seiner Spottgedichte und der Anprangerung von politischen Unzulänglichkeiten viele Jahre im Gefängnis zubringen. Im Alter von 51 Jahren, am 4. Mai 1862, ist Carl Rosen verstorben. 1967 wurde ein Gedenkstein für Carl Rosen auf dem Rathausvorplatz errichtet.

Am 16. Oktober 2011 konnten wir bei strahlender Herbstsonne unser 20-jähriges Firmenjubiläum feiern.

**Großröhrsdorfer
Agrargenossenschaft eG**

Wir durften am Vormittag unsere Verpächter und Genossenschaftsmitglieder und deren Familien sowie ab 13:00 Uhr zahlreiche interessierte Besucher begrüßen. Für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Präsente bedanken wir uns herzlich.

Zahlreiche Angebote, den Nachmittag zu erleben, machten unser Fest für Groß und Klein zum tollen Erlebnis. Ein großes Dankeschön für die Unterstützung geht an die Veranstaltungsagentur Schieblich, die Bäckerei Petzold, den Verein „Einigkeit“ e. V. Großröhrsdorf, die Rassekaninchen- und Geflügelzüchter, den Landfrauenverein Großdrebnitz, das Naturschutzzentrum Neukirch, die Jagdhornbläser aus Gaußig, den Spielmannszug Kleinröhrsdorf, die Bogenschützen aus Radeberg, Herrn Otto Plünzig, die Fischräucherei Kaiser, die vielen Bereitsteller der historischen Landtechnik, den Imker Andreas Grohmann aus Frankenthal und die Fa. Andreas Petzold.

Die größte Bestätigung für das Gelingen dieses Sonntagnachmittages waren die begeisterten, stolzen Kinder- und Väteraugen beim Verlassen des soeben selbst gesteuerten Traktors (natürlich unter fachmännischer Anleitung).

Wir haben uns über viele interessierte Fragen sehr gefreut und denken, bei allen Besuchern ein tieferes Verständnis für unsere Arbeit im Stall und auf den Feldern geweckt zu haben.

WERBUNG